

Prä-QUAL-ifizierung

Date : 02/03/2016

Eigentlich ist die Idee, alle zugelassenen Leistungserbringer für bestimmte Hilfsmittel in einer zentralen Stelle zu sammeln, ja nicht verkehrt. In einem Land, wo noch nicht einmal die Straftäter zentral erfasst werden, ja bereits geradezu revolutionär! Aber wie so oft, schießen wir Deutschen (nein, nicht nur die Preussen!) ordentlich über das Ziel hinaus, denn Präqualifizierung heißt an vielen Stellen unnötige, überbordende doppelte Bürokratie und entsprechenden Aufwand (Zeit und Geld) bei den Leistungserbringern.

Dazu muss man wissen, dass das Eröffnen und Betreiben einer Apotheke bereits durch gefühlte 100 Gesetze und Verordnungen geregelt und überwacht wird. Wir haben sogar eine eigene Verordnung: Die Apothekenbetriebsordnung, die uns jede Menge Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung einer Apotheke macht. Dass wir uns daran halten, kontrollieren regelmäßig ca. alle 2-4 Jahre die Pharmazieräte der zuständigen Regierungsbehörden. Ohne Grundriss, Mietvertrag, Darlehen, Führungszeugnis und Haftpflichtversicherung darf keine Apotheke eröffnet oder betrieben werden!

Darum erzeugt es immer wieder große Freude, wenn wir mit anderen Leistungserbringern, die das in der Form nicht nachweisen mussten oder nicht so regelmäßig kontrolliert werden, in einen Topf geworfen werden. So zum Beispiel bei den Hilfsmitteln, wo wir uns gemeinsam mit Sanitätsfachgeschäften, Optikern und Orthopäden prä-qualifizieren müssen. Obwohl das eigentlich eine post-Qualifizierung ist, weil wir die Qualifizierung sowohl sachlich als auch fachlich längst hinter uns haben. Aber mit dem Latein hat es ja nicht jeder so intensiv wie wir ...

Dabei befürchten offensichtlich die Krankenkassen (oder deren Spitzenverband), dass wir mit unserem Latein schnell am Ende wären, auch wenn es um so einfache Hilfsmittel wie Insulinnadeln oder -spritzen, fertige Bandagen, verschiedene Pflasterarten, Inkontinenzversorgung, Blutdruckmessgeräte oder Stoßabsorber geht. Die können Sie übrigens in einfacher Form in fast jedem Schuhfachgeschäft kaufen, aber in den Apotheken nicht mehr, wenn die die Zusatz-Prä-Qualifizierung nicht ausgefüllt haben!

Darum wundern Sie sich bitte nicht, wenn es in der einen oder anderen Apotheke bei dem einen oder anderen Hilfsmittel immer öfter heißt: Haben wir, können wir, aber dürfen wir nicht!

Ach ja, was sich ändern soll? Prä-Qualifizierungen nur für wirklich "schwierige" Hilfsmittel. Den Rest können wir Apotheker. Machen wir auch, sogar zu Dumping-Preisen. Und kontrolliert werden wir schon genug. Bei der nächsten Revision (=Apothekenkontrolle) kann gerne auch noch die Krankenkasse vorbei kommen, um die Regale zu kontrollieren ...